

Bericht des Aufsichtsrats

Der Aufsichtsrat hat im Berichtsjahr 2022 die ihm nach Gesetz, Satzung und Geschäftsordnung obliegenden Aufgaben im Plenum und in den aus seiner Mitte gewählten Ausschüssen erfüllt. Die Geschäftsführung des Vorstands wurde von ihm überwacht und beratend begleitet. Die in seinen Zuständigkeitsbereich fallenden Beschlüsse wurden satzungsgemäß gefasst.

Alle zustimmungsbedürftigen Vorgänge wurden vom Aufsichtsrat und seinen Ausschüssen eingehend geprüft, mit dem Vorstand erörtert und entschieden.

Der Vorstand informierte den Aufsichtsrat und die Ausschüsse des Aufsichtsrats regelmäßig, zeitnah und umfassend in regelmäßig stattfindenden Sitzungen und über vereinzelte ad hoc-Meldungen über die Geschäftsentwicklung, die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage sowie über besondere Ereignisse. Der Aufsichtsrat hat sich ferner insbesondere mit der Geschäfts- und Risikostrategie, der strategischen Unternehmensplanung, der operativen Planung für das laufende und die nachfolgenden Geschäftsjahre und dem Vergütungssystem der Volksbank Albstadt eG intensiv beschäftigt. Das alles erfolgte im wie stets konstruktiv kritischen Austausch.

Darüber hinaus wurde der Aufsichtsrat über besondere Vorgänge und Projekte von wesentlicher Bedeutung detailliert unterrichtet. Zwischen den Sitzungen standen der Aufsichtsratsvorsitzende, seine Stellvertreter und die Vorsitzenden der Ausschüsse des Aufsichtsrats in einem engen Informations- und Gedankenaustausch dem Vorstand beratend zur Verfügung.

Ein besonderer Schwerpunkt der Beratungs- und Überwachungstätigkeit des Aufsichtsrats lag im abgelaufenen Geschäftsjahr in den Handlungsnotwendigkeiten und Auswirkungen der - neben der Corona-Pandemie - neu in den Fokus gerückten Themen Angriffskrieg von Russland auf die Ukraine, Energiekrise, Inflation und das stark gestiegene Zinsniveau. Der vorliegende Jahresabschluss zum 31. Dezember 2022 mit Lagebericht wurde vom Baden-Württembergischen Genossenschaftsverband e.V., Karlsruhe, geprüft und mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen. Über das Prüfungsergebnis hat sich der Aufsichtsrat in einer Prüfungsschlusssitzung unterrichten lassen, hierüber wird in der Vertreterversammlung berichtet.

Den Jahresabschluss, den Lagebericht und den Vorschlag für die Verwendung des Jahresüberschusses - unter Einbeziehung des Gewinnvortrags - hat der Aufsichtsrat geprüft und in Ordnung befunden. Der Vorschlag für die Verwendung des Jahresüberschusses entspricht den Vorschriften der Satzung.

Darüber hinaus hat der Aufsichtsrat die Unabhängigkeit des Abschlussprüfers überwacht. Gegenstand der Überprüfung war insbesondere, dass keine verbotenen sogenannten Nichtprüfungsleistungen von Personen, die das Ergebnis der Prüfung beeinflussen können, erbracht wurden. Bei zulässigen sogenannten Nichtprüfungsleistungen lagen die erforderlichen Genehmigungen des Aufsichtsrats vor.

Der Aufsichtsrat empfiehlt der Vertreterversammlung, den vom Vorstand vorgelegten Jahresabschluss zum 31.12.2022 festzustellen und die vorgeschlagene Verwendung des Jahresüberschusses zu beschließen.

Im Berichtsjahr 2022 ist Herr Wolfgang Weckenmann turnusgemäß aus dem Aufsichtsrat ausgeschieden. Er wurde in der Vertreterversammlung am 26. April 2022 in den Aufsichtsrat wiedergewählt. In der konstituierenden Sitzung des Aufsichtsrats wurden Herr Dr. Andreas Fandrich zum Vorsitzenden des Aufsichtsrats und die Herren Michael Bitzer, Frank Joneitis und Wolfgang Weckenmann zu seinen Stellvertretern gewählt.

Der Aufsichtsrat hat aus seiner Mitte weiterhin vier Ausschüsse eingerichtet, den Präsidialausschuss sowie den Risiko- und Prüfungsausschuss unter dem Vorsitz von Herrn Rechtsanwalt Dr. Andreas Fandrich, den Kreditausschuss unter dem Vorsitz von Herrn Steuerberater Karl-Friedrich Beck und den Bauausschuss unter dem Vorsitz von Herrn Michael Bitzer.

Der Aufsichtsrat und seine Ausschüsse tagten im Berichtsjahr in insgesamt 27 Sitzungen. Darüber hinaus wurden im Umlaufverfahren weitere neun Beschlüsse gefasst. Zusätzlich haben Vorstand und Aufsichtsrat in einer eintägigen Klausurtagung im Dezember 2022 turnusgemäß die Strategie der Volksbank Albstadt eG im Umfeld der Veränderungen in der Kreditwirtschaft beraten und diskutiert. Daneben nahmen die Aufsichtsratsmitglieder an externen und internen Besprechungen sowie an externen Schulungen der genossenschaftlichen FinanzGruppe teil. Aus den Sitzungen der Ausschüsse wurde dem Gesamtaufichtsrat regelmäßig berichtet.

In diesem Jahr scheiden die Herren Michael Bitzer, Thomas Blickle, Matthias Conzelmann, Frank Joneitis, Albert Sauter, Joachim Link, Hubert Schiele sowie Daniel Welte turnusgemäß aus dem Aufsichtsrat aus. Sie stellen sich alle zur nach Gesetz und Satzung zulässigen Wiederwahl, die vom Aufsichtsrat begrüßt und unterstützt wird.

Der Aufsichtsrat bedankt sich beim Vorstand und bei den Mitarbeitern für ihr herausragendes und mit viel Herzblut erbrachtes Engagement für unsere Volksbank. Das ist die Grundlage für das gute Ergebnis im Geschäftsjahr 2022, mit dem auch der Aufsichtsrat sehr zufrieden ist.

Ich persönlich danke - auch im Namen meiner Stellvertreter Michael Bitzer, Frank Joneitis und Wolfgang Weckenmann – der Kollegin und den Kollegen im Aufsichtsrat für ihr stetiges Engagement und die sehr gute, konstruktive und von Vertrauen geprägte Zusammenarbeit.

Albstadt, 06. April 2023

Der Aufsichtsrat



Dr. Andreas Fandrich

Vorsitzender des Aufsichtsrats